

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Band:** 5 (1927)  
**Heft:** 8

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!**

# Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis. Ausland Fr. 7.50

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde

Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats. Jährlich 12 Nummern.

Redaktion: W. Süss-Eichenberger, Brunnmattstrasse 8, Basel.  
Administration: Wüger, Thunstrasse 39, Bern.

Heft 8

Bern, den 15. August 1927

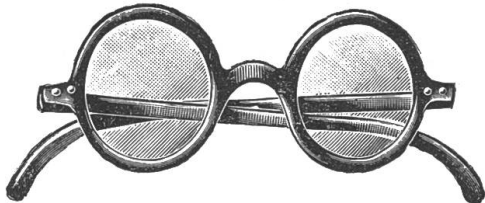
5. Jahrgang

## INHALT:

1. Discina perlata Fries, Breiter Scheibenbecherling . . . . . A. Knapp
2. Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz. Fahrlässigkeit bei der amtlichen Pilzkontrolle . . . . . E. Nüesch
3. Les sujets de qualité et leurs préparations culinaires.
4. La morille peut-elle être semée dans du plant d'artichaut ou de topinambour?
5. Der Hausschwamm.
6. Facteurs nécessaires au développement des champignons. Anomalies de croissance. Reprod.
7. A quoi reconnaît-on le champignon qui tue?  
Erfahrungsaustausch, Verschiedenes, Literatur, Vereinsnachrichten.

## Die gute, preiswerte Brille

Barometer  
Thermometer  
Photo



Lupen  
Lesegläser  
Mikroskope

bei

**E. F. BÜCHI SÖHNE**

Spitalgasse 18 - Optiker, Bern - Spitalgasse 18

**K. v. Hoven**

Kramgasse 45 Bern

Reiseartikel

Lederwaren

Touristen-

Artikel

**Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:**



**auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.**  
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto III 5506 Bern zu leisten.  
Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<p><b>Baden Basel</b></p>	<p><b>Restaurant Bethlehem</b> Reelle Getränke Gute z'Vieri Den Pilzfreunden bestens empfohlen. <b>Familie Loosli.</b></p>	<p><b>Gasthof z. Sternen Bümpliz</b> Den Pilzfreunden bestens empfohlen Telephon 18 <b>Familie Willi, Besitzer.</b></p>	<p><b>Olten</b> <b>Restaurant Feldschlösschen</b> Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei <b>Ad. Burkhardt, Küchenchef</b></p>	
<p><b>Bern</b></p>	<p>Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höll. ladet ein <b>Ad. Hübschi</b> <b>Restaurant „Süri“</b> bei Laupen.</p>	<p><b>Restaurant Nordbahnhof Bümpliz</b> alt bekanntes, bevor- zugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ em- pfeht sich höflichst <b>B. Baumann, Bümpliz.</b></p>	<p><b>Thun</b> <b>Restaurant z. Schmiedstube</b> Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich <b>H. Pfüger-Hary.</b></p>	
<p>Warum gehe ich ins <b>Restaurant Waechter</b> am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p><b>Oberwangen</b> bei Station Thörishaus <b>Wirtschaft z. Hirschen</b> Altbekannter, gut geführter Land- gasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. <b>Hans Hofstetter.</b></p>	<p><b>Restaurant zum Bären Oberbottigen</b> E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs- ort bei Sommer- oder Herbst-Exkur- sionen ist d. Bären best. empfohlen.</p>	<p><b>Winterthur</b></p>	
<p><b>Wirtschaft Zur Neubrück</b> bei Bern. Telephon Bollwerk 11-10. Bekannter Ausflugsort und Stelldeichein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. <b>Familie Häberli.</b></p>	<p><b>Thörishaus</b> <b>Wirtschaft und Metzgerei zum Bahnhof</b> Ausgangspunkt für Pilz- Exkursionen im Forst. Mit höflicher Einladung zur Einkehr. Tel. Nr. 7. <b>G. Lohri.</b></p>	<p><b>Burgdorf</b> <b>Restaurant z. Hofstatt</b> Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Frau Witwe Hügli.</b></p>	<p><b>Gasthof zum Rössli</b> Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich <b>D. Perucchi-Müller.</b></p>	
				<p><b>Zürich</b></p>

**Adrian Schild**  
**Tuchfabrik Bern**

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen  
solide wollene und halbwollene  
**Herren-, Damen- und Kinder-**  
**Kleider-Stoffe**  
Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollfächern.  
Verlangen Sie Muster und Preisliste.

**Liebhaber** von Pilzen

vergessen nicht, dass im

**Forst und Spielwald**

an der „Bern-Neuenburg-Bahn“ die schönsten Pilze zu finden sind.